

Luzerner Tagblatt

Treusinniges Organ

Hauptanzeigebblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Subscription rates table with columns for 'Abonnement', '1 Monat', '3 Monate', '6 Monate', '12 Monate' and prices for 'Luzern', 'Schweiz', 'Ausland'.

Advertisement rates table with columns for 'Anzeigen', '1 Zeile', '1 Woche', '1 Monat', '3 Monate', '6 Monate', '12 Monate' and prices.

Redaktions-Adresse: Postfach Nr. 11, Luzern 1140. Druckerei: Hauptdruckerei Luzern, Postfach Nr. 1140.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten. Inhalt: Vom internationalen Baumwollkongress in Mailand. — Nachklänge zur Luzerner Landsgemeinde. — Feuilleton.

Nachklänge zur Luzerner Landsgemeinde.

Ein erprobter Veteran fortschrittlicher Gesinnung hat Betrachtungen über die letzte, in mehr als einer Beziehung merkwürdige Landsgemeinde vom 2. Mai angestellt. Ihnen ist das Folgende entnommen. 'Der Rebel weicht aus den Ädern.' ... 'Neubator die e s m a l einen guten Grund' ...

brauche. Einem 'Friedensapostel' stand diese Sprache schlecht an. Hr. Kruppi, der in Uri aufgewachsen und Schweizerbürger ist, hatte das volle Recht zu einer Meinungsäußerung. Das Forttreten des Göttschener Pfarrers war umso unbegreiflicher, als die gleiche Landsgemeinde einem ganz jungen Geistlichen ohne Widerpruch um ein Vinsennus das Bürgerrecht schenkte. ...

Zum internationalen Baumwollkongress in Mailand.

Die alljährlichen Zusammenkünfte der Baumwollindustriellen aller Länder bilden eine bis insoweit eigenartige Erscheinung. In seinen Hauptzwecken besteht ein solcher internationaler Zusammenhang, in welchem es geht um, ein solches weltweites Organ der gegenseitigen Aussprache und gemeinsamen Interessvertretung zu schaffen, wie in diesen jährlich wiederkehrenden Kongressen der Baumwollindustriellen. ...

Spinner, Holmer und Weber werden durch eine staatliche Delegation, an ihrer Spitze Hr. John Cox aus Zürich, vertreten sein. Präsident des Kongresses ist der belgische Industrielle Baumwollindustrielle Baron Gotschalz Cantani. ...

Feuilleton.

Ein seltsames Handgeld.

IV. Er sah nun wieder drinnen in seinem Stübchen im Quartier, den Hof in beide Hände gestützt. ...

Am folgenden Morgen erstanden Andreas noch stiller und bleicher als gewöhnlich beim Frühstück, an welchem natürlich von nichts anderem als den Vorgängen des gestrigen Tages und der Kaiserkrone die Rede war. ...

wurde, trat er den Weg nur langsam und ängstlich an, obwohl er seit dem frühen Morgen völlig nüchtern geblieben. Diesmal war die ganze kleine Tischgesellschaft beisammen; aber kaum hatte sie sich gesetzt, als der junge Herr Waldbegger erschien. ...

sich hindürend und mit Gabel und Messer spielend zugebört hatte, 'aber ist es wirklich ein so harmloser Mensch, der ganz absichtslos einen ungeschickten Epöps gemacht, so wird man ihm deshalb auch nichts anhaben können.' ...